Presseinformation

16. M rz 2005

Siedlungswasserwirtschaft: 153 Anlagen in NÖ werden gefördert

Onodi: NÖ kann rund 27 Prozent des Fördervolumens ausschöpfen

Zum 38. Mal tagte heute die Kommission in Angelegenheiten der Siedlungswasserwirtschaft. Österreichweit wurden dabei 608 Neuanträge mit einem Förderbarwert von rund 62 Millionen Euro bewilligt. „Auf Niederösterreich entfällt bei den heute bewilligten Vorhaben ein Anteil von rund 27 Prozent am Gesamtwert. Insgesamt fließen rund 16 Millionen Euro für 153 Vorhaben in unser Bundesland. Die Förderungen der Kommission für Angelegenheiten der Siedlungswasserwirtschaft sind damit neben dem Niederösterreichischen Wasserwirtschaftsfonds das wichtigste Förderinstrumentarium in diesem Bereich für unser Bundesland“, unterstreicht Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi die Bedeutung der Förderungen. Die 153 neu bewilligten Vorhaben gliedern sich in 48 Wasserversorgungsanlagen und 105 Abwasserbeseitigungsanlagen.

„Die qualitativ optimale und leistbare Wasserversorgung für die Bevölkerung und die umweltgerechte Entsorgung von Abwässern ist eine der wichtigsten kommunalpolitischen Aufgaben. Schließlich ist Wasser das elementarste Lebensmittel für Mensch und Tier und die absolute Grundlage allen Lebens. Es geht daher nicht nur um die entsprechende Versorgung der Bevölkerung, sondern auch um den umweltpolitischen Aspekt. Daneben wird durch die Förderungen auch ein massiver Impuls für die heimische Wirtschaft gesetzt, schließlich wird damit allein in Niederösterreich ein Investitionsvolumen in der Höhe von rund 68 Millionen Euro ausgelöst“, so Onodi. „Sowohl für die Gemeinden als auch für die Wirtschaft und die Menschen in unserem Land sind daher die Förderungen, die wir hier lukrieren konnten, ein wichtiger Beitrag.“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at